

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung des Wahlausschusses der Gemeinde Wadersloh im Ausschusszimmer des Rathauses Wadersloh am 13.03.2019

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 17:48 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Wahlleiter:

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Borghoff, Norbert

RM Claßen, Anne

RM Gövert, Thorsten

RM Gregor, Jens

RM Grothues, Klaus

RM Luster-Haggeney, Rudolf

RM Sadlau, Verena

RM Scholz, Gerhard

RM Schulze-Dasbeck, Swen

RM Smyczek, Jan

Vertr. f. RM Teckentrup, Heino

Vertr. f. RM Braun, Stefan

ab 17:33 Uhr, P. 1 tlw.

b) von der Verwaltung:

Herr Ahlke, Elmar

Herr Lausch, Dominik

Frau König, Angelika

Tagesordnung:

öffentlich

1. Begrüßung
2. Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der letzten Sitzung
5. Wahlbezirkseinteilung
6. Verschiedenes
Termin Kommunalwahl 2020

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Wahlausschusses war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Vorsitzende begrüßte die vorstehend Genannten und die interessierten Zuhörer.

Zu Beginn der Sitzung verpflichtete der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 Kommunalwahlordnung die Beisitzer RM Gregor, RM Sadlau und RM Scholz zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

2 Bestellung eines stellvertretenden Schriftführers

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 01.02.2017 Frau Tatjana Reichel und Herrn Boris Kruntünger zu stellvertretenden Schriftführern bestellt. Aus organisatorischen Gründen schlägt die Verwaltung für Herrn Boris Kruntünger nun Herrn Dominik Lausch vor.

Beschluss:

Für die verbleibende Dauer der Wahlzeit des Rates der Gemeinde Wadersloh wird für den Wahlausschuss Herr Dominik Lausch zum stellvertretenden Schriftführer bestellt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

3 Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt.

4 Niederschrift der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

5 Wahlbezirkseinteilung

Wahlbezirkseinteilungen müssen räumliche Zusammenhänge, neue Bauvorhaben und neue Baugebiete berücksichtigen. Auch muss geprüft werden, ob die Prognosen aus vorangegangenen Wahlbezirkseinteilungen entsprechend eingetreten sind.

Bislang wurde in der Gemeinde Wadersloh die Wahlbezirkseinteilung immer im zeitlichen Zusammenhang von mehreren Wahlen beschlossen. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

Seit der letzten Wahlbezirkseinteilung wurden in den einzelnen Ortsteilen neue Baugebiete aber auch innerörtliche Bauvorhaben, die hier Berücksichtigung finden müssen, errichtet. Die neuen Baugebiete („Lechtenweg III“ und „Sommerkamp“) sind bislang noch nicht Wahlbezirken zugeteilt worden.

Diese Änderungen sollten zur Europawahl am 26.05.2019 in die einzelnen Wahlbezirke eingepflegt werden.

Die Verwaltung hat daher eine Wahlbezirkseinteilung mit Einwohnerzahlen Stand 30.06.2018 vorgenommen.

Mit Stand vom 30.06.2018 beträgt die Einwohnerzahl der Gemeinde Wadersloh laut IT.NRW 12.474 Einwohner. Die durchschnittliche Einwohnerzahl pro Wahlbezirk liegt somit bei 780 Einwohnern. Jeder Wahlbezirk darf maximal 20% mehr oder weniger Einwohner haben als die Durchschnittszahl. Die maximale Zahl von Einwohnern pro Wahlbezirk liegt somit bei 936 Einwohnern und die minimale Zahl bei 624 Einwohnern.

Daneben wurden bislang bei der Wahlbezirkseinteilung immer auch die Ortsteilgrenzen berücksichtigt.

Ortsteil	Einwohner		Prozentual Einwohner		Anzahl Wahlbezirke				
OT Diestedde	2.408	=	18,98 %	von	16 WB	=	3,04	=	3 Wahlbezirke
OT Liesborn	3.737	=	29,46 %	von	16 WB	=	4,71	=	5 Wahlbezirke
OT Wadersloh	6.542	=	51,56 %	von	16 WB	=	8,25	=	8 Wahlbezirke

Diese Tabelle zeigt, dass bei der Einteilung von Wahlbezirken die Ortsteile weiterhin ungeändert berücksichtigt werden können.

Aufgrund der Höchstgrenze von 20% müssen jedoch neben der Einbindung der o. g Neubauten in den Ortsteilen und der Ausweisung der weiteren Baugebiete auch zusätzliche Veränderungen an der Wahlbezirkseinteilung vorgenommen werden. In Neubaugebieten wird aus Erfahrungswerten mit drei Einwohnern pro Grundstück / Haushalt kalkuliert.

Die Verwaltung schlägt die folgenden Wahlbezirkseinteilungen vor:

1. Das Baugebiet „Sommerkamp“ mit der gleichnamigen Straße wird ausschließlich dem Wahlbezirk 6 (Liesborn, östlich / südöstlich, Innen- und Außenbereich) zugewiesen. Der Wahlbezirk 6 hat nach Zuweisung der Straße „Sommerkamp“ 986 Einwohner. Somit übersteigt die Einwohnerzahl die Höchstgrenze von 936 Einwohnern. Um die Einwohnerzahl des Wahlbezirks 6 sinnvoll zu senken, schlägt die Verwaltung vor, die Ahlkener Straße komplett sowie die Hentruper Straße 1 und 2 dem Wahlbezirk 5 (bis jetzt 636 Einwohner, dann 736 Einwohner) zuzuweisen. Ebenfalls wird vorgeschlagen, aufgrund der räumlichen Nähe die Benninghauser Straße 1 bis 6 dem Wahlbezirk 8 zuzuweisen (bis jetzt 679 Einwohner, dann 700 Einwohner). Danach hätte der Wahlbezirk 6 eine Einwohnerzahl von 865 Einwohnern.
2. Der Wahlbezirk 9 (Wadersloh, östlich / südöstlich, Innen- und Außenbereich) hat derzeit 945 Einwohner. Dadurch liegt auch dieser Wahlbezirk einwohnermäßig über der Höchstgrenze von 936 Einwohnern. Es wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Bornefeld-Ettmann-Straße komplett dem Wahlbezirk 14 zuzuweisen (bis jetzt 750 Einwohner, dann 873 Einwohner). Dadurch hätte der Wahlbezirk 9 dann statt 945 Einwohnern noch 822 Einwohner und läge unter der Höchstgrenze von 936 Einwohnern.

Es ist vorgesehen, dass die betreffenden Bürger im Vorfeld der Europawahl, die am 26.05.2019 stattfindet, eine schriftliche Mitteilung erhalten, in dem auf die Änderung des Wahllokals hingewiesen wird.

In der Sitzung stellte Herr Ahlke die o. a. Änderungen anhand von Plänen vor.

RM Claßen merkte an, dass zwischen den unmittelbar nebeneinander liegenden Wahlbezirken 10 und 11 ein großer Unterschied in Bezug auf die Einwohnerzahlen bestehe. Die Verwaltung sei der Ansicht, so Herr Ahlke, dass mit einer Anpassung zzt. noch gewartet werden sollte. Die Erfahrung zeige, dass es besser sei, möglichst wenig zu ändern.

Auf Nachfrage von RM Grothues teilte Herr Ahlke mit, dass zwischen den Einwohnerzahlen von IT.NRW und der Gemeinde stets ein Unterschied bestehe. Dies sei auf verschiedene Gründe zurückzuführen.

Beschluss:

Der Wahlausschuss beschließt das Gemeindegebiet in 16 Wahlbezirke aufzuteilen. Die genaue Abgrenzung der einzelnen Wahlbezirke ist der Anlage zu entnehmen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Die Wahlbezirkseinteilung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

6 Verschiedenes

Termin Kommunalwahl 2020

BM Thegelkamp teilte mit, dass der endgültige Termin für die Kommunalwahl 2020 voraussichtlich bis zu den Sommerferien bekanntgegeben werde. Es sei davon auszugehen, dass die Wahl am ersten oder zweiten Wochenende im September 2020 stattfinde.

Auf Nachfrage von RM Borghoff führte BM Thegelkamp aus, dass Gemeinderat und Bürgermeister sowie Kreistag und Landrat gewählt werden.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Christian Thegelkamp
Wahlleiter

Angelika König
Schriftführerin